

# Kackuckstreff: HBV hat eine große Bitte an die Hundebesitzer im Ort

**Schneidhain** (hhf) – Der Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain 2017 e.V. hat sich sehr über den regen Zuspruch beim Hüttenzauber am 15. Dezember 2018 auf dem Kuckuckstreff in der Ortsmitte gefreut. Leider ist das aber nicht die einzige Botschaft, die aus dessen Reihen die Brücke von der Adventszeit ins neue Jahr schlägt. Vielmehr bleibt ein Misston anzusprechen, der es für die Veranstalter beim Auf- und Abbau der Hütten immer sehr unangenehm werden lässt, und damit sind die vielen Hundehaufen gemeint, die überall neben den Wegen lauern. „Alle unsere Helfer sind mit Hundekacke an den Schuhen nach Hause gegangen“, ärgert sich der Vorstand und fährt in deutlichen Worten fort: „Das ist sehr unangenehm und die Schuhe wieder sauber zu machen, macht auch keinen Spaß. Darum bitten wir alle Hundebesitzer sich einen guten Vorsatz für das neue Jahr

2019 zu fassen und das Geschäft ihrer Vierbeiner bitte ordentlich zu entsorgen. Dann können wir alle zusammen wieder einen winterlichen Hüttenzauber gemeinsam auf dem Kuckuckstreff feiern und keiner muss sich mehr ärgern, sich seine Schuhe versaut zu haben.“

Dieser Meinung schließt sich die Redaktion der KöWo, wo regelmäßig ähnliche Beschwerden eingehen, ungeteilt an, zumal es sich hier wirklich um einen gepflegten Ortsmittelpunkt handelt und nicht etwa um eine „Kackwiese“ im Randbezirk. Insbesondere seien die hygieneunkundigen Frauchen und Herrchen daran erinnert, dass auch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes regelmäßig zur Pflege der Grünanlagen diese nicht nur mit Winterstiefeln betreten, sondern dort auch auf den Knien – also in geringer Entfernung von Nase zu Erdboden – echte „Handarbeit“ verrichten müssen...